

# B e r a t u n g s v o r l a g e

## Gemeinde Grünheide (Mark)

Vorlage-Nr.	Beratungsgremien	zur Behandlung vorgesehen	Termin Sitzung	behandelt (Datum)
0086/21 x öffentlich nichtöffentlich	1 Ortsbeirat	x	25.01.2022	
	2 Hauptausschuss	x	10.02.2022	
	3 Finanzausschuss	x	18.01.2022	
	4 Ausschuss f. BOW			
	5 Ausschuss f. ONUTGV	x		
	6 Ausschuss f. SJKS			
<b>Amt/Fraktion</b>	<b>bürgerbündnis</b>			
<b>Datum der Erstellung</b>	07.01.2022			
<b>Vermerke zu Änderungen</b>	(am/durch/Begründung)			

### Betreff:

Antrag der Fraktion **bürgerbündnis**: „Beratung und Beschlussfassung über die Billigung der Stimmabgabe des Hauptverwaltungsbeamten oder seiner Vertreterin in der Verbandsversammlung des WSE am 01.12.2021 über Satzungsänderungen im Zusammenhang mit Einschränkungen der Trinkwasserversorgung“

### Rechtsgrundlage:

- BbgKVerf

### Bezug:

- Tagesordnung der Verbandsversammlung am 01.12.2021 [20211201\\_Bekanntmachung\\_VV\\_WSE.pdf \(w-s-e.de\)](#)
- Anfrage 15/11/21 mit Anschreiben (Anlage)
- MOZ Online 27.11.2021 [https://www.moz.de/lokales/strausberg/wasser-wird-trinkwasserzwischen-strausberg-und-erkner-kuenftig-rationiert\\_-61102925.html](https://www.moz.de/lokales/strausberg/wasser-wird-trinkwasserzwischen-strausberg-und-erkner-kuenftig-rationiert_-61102925.html)
- MOZ online 04.12.2021 [Wasser und WSE: Nach Beschluss zur Wasser-Deckelung – SPD in Petershagen-Eggersdorf fordert Baustopp | MMH \(moz.de\)](#)
- Rbb24 online 04.12.2021 [Wassermangel in Brandenburg: "Das Problem ist wirklich massiv" |rbb24](#)
- MOZ online 07.12.2021 [Wasser und Tesla: Verband WSE rationiert Wasser – was bedeutet das für Wirtschaft und Verbraucher rund um Grünheide? | MMH \(moz.de\)](#)

### Beschlussvorschlag:

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

Die Stimmabgabe des Bürgermeisters Arne Christiani anlässlich der Verbandsversammlung des WSE am 01.12.2021 über Satzungsänderungen im Zusammenhang mit Einschränkungen der Trinkwasserversorgung wird nicht gebilligt. Es erfolgte für derart wesentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge und beabsichtigter Einschränkungen keine Beratung in der Gemeindevertretung. Der Bürgermeister wird aufgefordert, wegen fehlendem konkreten Auftrags, ohne vorherige Beratung in der Gemeindevertretung für die Stimmabgabe mit „ja“, seine Abstimmung zu widerrufen und der Verbandsversammlung des WSE eine entsprechende Mitteilung zu überreichen.

### Begründung:

Die Gemeindevertreter erhalten in dieser Angelegenheit Informationen nur aus den Medien. Das Ziel dieses Beschlusses kann nicht auf einzelne TOP der Einladung des WSE für die Verbandsversammlung am 01.12.2021 konkretisiert werden. Ursache ist, dass trotz Anfrage an den HVB am 29.11.2021 (siehe Anlage) keine Information der Fraktion **bürgerbündnis** und anderer Gemeindevertreter erfolgte.

Einschränkungen der Wasserversorgung, als wesentlicher Bestandteil der Daseinsvorsorge, ohne öffentliche Diskussion in Fachausschüssen, Ortsbeiräten und der Gemeindevertretung zu beschließen entspricht nicht den anerkannten Regeln des demokratischen Rechtsstaates. Anlage: Vermerk Akteneinsicht Herr Kohlmann 12.05.21

Anlagen: Anfrage 15/11/21 unbeantwortet  
E-Mail von Frau Eichmann 06.12.2021

<b>Empfehlung des Ausschusses</b>			
	ja	nein	Enthaltung
Die Vorlage wird zur Beschlussfassung empfohlen:			
Die Vorlage wird zur Wiedervorlage empfohlen:			
Die Vorlage wird von der Tagesordnung abgesetzt:			
Folgende Änderungsvorschläge werden unterbreitet:			

Amtsleiter

Vorsitzende/r Gremium

# Gemeinde Grünheide (Mark)

## Gemeindevertretung Grünheide (Mark)

Beschlussvorlage/Beschluss

Beschlussgremium	Vorlage-Nr.	Datum der Sitzung	TOP	öffentlich	nicht öffentlich
Gemeindevertretung	0086/21			x	
Amt	Fraktion <i>bürgerbündnis</i>	Datum der Erstellung	08.12.2021		

### Betreff:

Antrag der Fraktion **bürgerbündnis**: „Beratung und Beschlussfassung über die Billigung der Stimmabgabe des Hauptverwaltungsbeamten oder seiner Vertreterin in der Verbandsversammlung des WSE am 01.12.2021 über Satzungsänderungen im Zusammenhang mit Einschränkungen der Trinkwasserversorgung“

### Rechtsgrundlage:

- BbgKVerf

### Bezug:

- Tagesordnung der Verbandsversammlung am 01.12.2021 [20211201\\_Bekanntmachung\\_VV\\_WSE.pdf \(w-s-e.de\)](#)
- Anfrage 15/11/21 mit Anschreiben (Anlage)
- MOZ Online 27.11.2021 [https://www.moz.de/lokales/strausberg/wasser-wird-trinkwasserzwischen-strausberg-und-erkner-kuenftig-rationiert\\_-61102925.html](https://www.moz.de/lokales/strausberg/wasser-wird-trinkwasserzwischen-strausberg-und-erkner-kuenftig-rationiert_-61102925.html)
- MOZ online 04.12.2021 [Wasser und WSE: Nach Beschluss zur Wasser-Deckelung – SPD in Petershagen-Eggersdorf fordert Baustopp | MMH \(moz.de\)](#)
- Rbb24 online 04.12.2021 [Wassermangel in Brandenburg: "Das Problem ist wirklich massiv" |rbb24](#)
- MOZ online 07.12.2021 [Wasser und Tesla: Verband WSE rationiert Wasser – was bedeutet das für Wirtschaft und Verbraucher rund um Grünheide? | MMH \(moz.de\)](#)

### Beschlussvorschlag:

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

Die Stimmabgabe des Bürgermeisters Arne Christiani anlässlich der Verbandsversammlung des WSE am 01.12.2021 über Satzungsänderungen im Zusammenhang mit Einschränkungen der Trinkwasserversorgung wird nicht gebilligt. Es erfolgte für derart wesentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge und beabsichtigter Einschränkungen keine Beratung in der Gemeindevertretung. Der Bürgermeister wird aufgefordert, wegen fehlendem konkreten Auftrags, ohne vorherige Beratung in der Gemeindevertretung für die Stimmabgabe mit „ja“, seine Abstimmung zu widerrufen und der Verbandsversammlung des WSE eine entsprechende Mitteilung zu überreichen.

### Begründung:

Die Gemeindevertreter erhalten in dieser Angelegenheit Informationen nur aus den Medien. Das Ziel dieses Beschlusses kann nicht auf einzelne TOP der Einladung des WSE für die Verbandsversammlung am 01.12.2021 konkretisiert werden. Ursache ist, dass trotz Anfrage an den HVB am 29.11.2021 (siehe Anlage) keine Information der Fraktion **bürgerbündnis** und anderer Gemeindevertreter erfolgte. Einschränkungen der Wasserversorgung, als wesentlicher Bestandteil der Daseinsvorsorge, ohne öffentliche Diskussion in Fachausschüssen, Ortsbeiräten und der Gemeindevertretung zu beschließen entspricht nicht den anerkannten Regeln des demokratischen Rechtsstaates. Anlage: Vermerk Akteneinsicht Herr Kohlmann 12.05.21

Anlagen: Anfrage 15/11/21 unbeantwortet  
E-Mail von Frau Eichmann 06.12.2021

Stellungnahme der Kämmerei	ja	nein
Beträge stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung		
außerplanmäßige Einnahmen		
Bemerkungen der Kämmerei:		

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kämmerei

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bürgermeister

### Die vorstehende Beschlussvorlage wurde zum Beschluss erhoben:

gesetzlich gewählte Vertreter	19
anwesende Vertreter	

Beschlissen mit dem Ergebnis			Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom:	
ja	nein	Enthaltungen	Seite:	
<b>Beschluss-Nr.:</b>				
<b>Bemerkungen:</b>				
Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg				
<input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*				
<input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:*				
* zutreffendes bitte ankreuzen				

- Christiani -  
Bürgermeister

(Siegel)

- Eichmann -  
Vorsitzende der Gemeindevertretung

## Anfrage 15/11/21 Beteiligung der Gremien - Vorbereitung WSE Verbandsversammlung

Thomas Wötzel <t.woetzel@twofacts.de>

Mo, 29.11.2021 11:37

An: Christiani <a.christiani@gemeinde-gruenheide.de>

Cc: Uli Kohlmann <koul41@hotmail.com>; Hr. Runge jun. <anwaku@freenet.de>

 1 Anlagen (233 KB)  
15-11-21.pdf;

Sehr geehrter Herr Christiani,

wir bitten um Beantwortung der beiliegende Anfrage.

Leider wurde von Ihnen versäumt, die Beratungsgegenstände der Verbandsversammlung des WSE am 01.12., welche unmittelbare Auswirkung auf die Daseinsvorsorge der Gemeinde Grünheide haben, in den Gremien der Gemeindevertretung zur Beratung vorzulegen.

Damit wir uns sachlich mit den Beratungsvorlagen auseinander setzen können, bitte ich um Zusendung aller Beschlussvorlagen und Beratungsgegenstände aus dem öffentlichen Teil der Sitzung.

Hierzu bitte ich Sie unsere Anfrage zusammen mit den Beratungsgegenständen des WSE Verbandsversammlung an alle Gemeindevertreter über den Informator noch vor dem 01.12. zugänglich zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Wötzel

**Fraktion bürgerbündnis**

**Anfrage 15/11/21**

**MOZ- „Wird Trinkwasser zwischen Strausberg und Erkner künftig rationiert“ – Beteiligung der Gremien der Gemeindevertretung Grünheide (Mark)**

Anlass:

Der Wasserverband Strausberg Erkner hat die Einladung für die Verbandsversammlung am 01.12.2021 öffentlich bekannt gemacht [Verbandsversammlung am 01.12.2021: Wasserverband Strausberg-Erkner \(w-s-e.de\)](#) . Inzwischen ist es u.a. nicht nur seit Beginn der Ansiedlung der TESLA SE so, dass die Gemeindevertreter wichtigste Informationen, die ihre Arbeit als Mandatsträger betreffen, aus den Medien erfahren. Insofern besteht hierzu grundsätzlicher Verbesserungsbedarf, auch die Kommunikation betreffend. Wir verlangen vom Hauptverwaltungsbeamten der Gemeinde Grünheide (Mark) vor dem Hintergrund seiner Expertise als

- Mitglied der TESLA-Taskforce des Landes
- Mitglied der AG „Wasserperspektiven östliches Berliner Umland“
- Mitglied der Verbandsversammlungen des WSE und ZWA Fürstenwalde
- Gewählter Regionalrat der Mitglieder der regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree

sowie weiterer Gremien des Landkreises Oder Spree Auskunft in oben genannter Angelegenheit.

Diese Anfrage bezieht sich auf die Tagesordnung der Verbandsversammlung am 01.12.2021 (Anlage) und die Presseveröffentlichung [Wasser: Wird Trinkwasser zwischen Strausberg und Erkner künftig rationiert? | MMH \(moz.de\)](#).

Wir bitten den Hauptverwaltungsbeamten deshalb **bis zum 30.11.2021** um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden verzichten Sie auf die Beteiligung und Befassung der Gremien der Gemeindevertretung Grünheide (Mark).  
Mit welchem Mandat sind Sie ausgestattet und befugt, Satzungsänderungen z.B. für die Beschränkung der Wasserversorgung für die Bevölkerung, im Sinne der Bürgerinnen und Bürger von Grünheide (Mark) bei Abstimmungen über die Satzungsänderungen abzugeben?  
Bitte rechtlich und fachlich begründen.
2. Wie, mit welcher Stimmenabgabe, Anzahl der Stimmen mit „ja“, „nein“, Enthaltung“ wollen Sie ohne Mandat der Gemeindevertretung zu den einzelnen Satzungsänderungen abstimmen? Bitte einzeln aufstellen und rechtlich sowie fachlich begründen.

Wötzel  
Vorsitzender, Grünheide (Mark), 29.11.2021

Anlage :  
Einladung Verbandsversammlung

## Bekanntmachung

Gemäß § 16 der Verbandsatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner mache ich bekannt, dass der Vorsitzende der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner die Sitzung der Verbandsversammlung für

### Mittwoch, 1. Dezember 2021 um 18 Uhr

mit der nachfolgenden Tagesordnung einberufen hat.

Für den Fall, dass nicht alle Tagesordnungspunkte in der Sitzung behandelt werden können, mache ich bereits jetzt die Fortsetzungssitzung der Verbandsversammlung am

### Mittwoch, 8. Dezember 2021 um 18 Uhr

bekannt.

*Hinweis: Die vorstehende Einladung für die gegebenenfalls erforderliche Fortsetzung der Sitzung der Verbandsversammlung erfolgt vorsorglich, insbesondere zur rechtzeitigen und vollständigen öffentlichen Bekanntmachung der Sitzung der Verbandsversammlung mit den beabsichtigten Satzungsbeschlüssen.*

#### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 11.08.2021 / Öffentlicher Teil
4. Informationen des Vorstandsvorstehers
5. Bürgerfragen
6. Beschlussfassung über die 12. Satzung zur Änderung der Verbandsatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (12. Änderungssatzung)
7. Beschlussfassung über die 13. Satzung zur Änderung der Verbandsatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (13. Änderungssatzung)
8. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022
9. Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)
10. Beschlussfassung über die Änderung der Ergänzenden Bedingungen des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (Ergänzende Bedingungen des WSE zur AVBWasserV) – Anlage B zur Wasserversorgungssatzung –
11. Beschlussfassung über die Allgemeinen Tarife (Preisblatt) des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) für die Versorgung mit Trinkwasser – Anlage C zur Wasserversorgungssatzung –
12. Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Schmutzwasserbeseitigungssatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)
13. Beschlussfassung über die 2. Änderungssatzung zur Fäkalienentsorgungssatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)
14. Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Schmutzwasserbeitragsatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)
15. Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Schmutzwassergebührensatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)
16. Beschlussfassung über die Satzung für die öffentliche Wasserversorgungsanlage des Industrie- und Gewerbegebietes Freienbrink des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) – Wasserversorgungssatzung Industrie- und Gewerbegebiet Freienbrink (WVS-IGF) –
17. Beschlussfassung über die Allgemeinen und Besonderen Bedingungen zur Versorgung mit Trinkwasser im Industrie- und Gewerbegebiet Freienbrink des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (ABBTrinkwasser-IGF) – Anlage C zur Wasserversorgungssatzung Industrie- und Gewerbegebiet Freienbrink (WVS-IGF) –
18. Beschlussfassung über die Allgemeinen Tarife (Preisblatt) des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) für die Versorgung mit Trinkwasser im Industrie- und Gewerbegebiet Freienbrink – Anlage D zur Wasserversorgungssatzung Industrie- und Gewerbegebiet Freienbrink (WVS-IGF) –
19. Beschlussfassung über die Satzung für die öffentliche Schmutzwasseranlage Industrie- und Gewerbegebiet Freienbrink des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) – Schmutzwassersatzung Industrie- und Gewerbegebiet Freienbrink (SwS-IGF) –
20. Beschlussfassung über die Allgemeinen und Besonderen Bedingungen des Wasserverbandes Strausberg-Erkner zur Entsorgung von Schmutzwasser im Industrie- und Gewerbegebiet Freienbrink (AEB Schmutzwasser) – Anlage C zur Schmutzwassersatzung Industrie- und Gewerbegebiet Freienbrink (SwS-IGF) –
21. Beschlussfassung über die Allgemeinen Tarife für die Entsorgung von Schmutzwasser und sonstige Leistungen im Industrie- und Gewerbegebiet Freienbrink (Preisblatt) – Anlage D zur Schmutzwassersatzung Industrie- und Gewerbegebiet Freienbrink –
22. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Wacunis blue GmbH
23. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Wacunis green GmbH
24. Sonstiges

#### Nichtöffentlicher Teil

25. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 11.08.2021 / Nichtöffentlicher Teil
26. Beschlussfassung Konzessionsverträge
27. Beratung und Beschlussfassung zum Umgang mit dem Beschluss 19/1/2 vom 20.03.2019
28. Beratung und Beschlussfassung zum Umgang mit dem Beschluss 21/3/5 vom 11.08.2021
29. Sonstiges

Die Sitzung der Verbandsversammlung findet im WSE-Kundencenter, Am Wasserwerk 1, 15344 Strausberg, statt.

*Auf Grund der aktuellen Corona-Verordnung ist die Zahl der Besucherplätze begrenzt. Wir bitten Gäste um vorherige **Anmeldung bis zum 29.11.2021** unter: [anmeldung@w-s-e.de](mailto:anmeldung@w-s-e.de) oder 03341-343-0.*

*Da es beim Einlass zu Wartezeiten kommen kann, seien Sie bitte rechtzeitig vor Ort.*

*Für die Teilnahme an der Sitzung gelten zudem die aktuellen infektionsrechtlichen Bestimmungen.*

# Gemeinde Grünheide (Mark)

## Der Bürgermeister

- mit den Ortsteilen -

Grünheide (Mark) • Hangelsberg • Kagel • Kienbaum • Mönchwinkel • Spreeau

Gemeinde Grünheide (Mark) - Am Marktplatz 1 - 15537 Grünheide (Mark)

Amt : Hauptamt  
Auskunft erteilt: Frau Hopp  
Telefon: (03362) 58 55 32  
Fax: (03362) 58 55 58

Aktenzeichen :

Datum : 09.12.2021

### Betreff: TOP 35, GV 16.12.2021- Antrag bb- Thema Trinkwasserversorgung

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

untenstehender Schriftverkehr für Sie zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen  
Ch. Hopp  
Mitarbeiterin Hauptamt

>>> Pamela Eichmann <Pamela.E@web.de> 06.12.2021 16:06 >>>

Sehr geehrter Herr Rutert,

auf der Gemeindevertreteritzung am 16.12.2021 wird auch der Punkt:  
Antrag der Fraktion „bürgerbündnis“: Beratung und Beschlussfassung über die Billigung der Stimmabgabe des Hauptverwaltungsbeamten oder seiner Vertreterin in der Verbandsversammlung des WSE am 01.12.2021 über Satzungsänderungen im Zusammenhang mit Einschränkungen der Trinkwasserversorgung behandelt. Unser Bürgermeister A. Christiani ist von der Gemeindevertretung in die Verbandsversammlung des WSE entsandt worden. Auf der Verbandsversammlung des WSE wurde durch einen Satzungsbeschluss eine Trinkwasserrationierung beschlossen. Das bürgerbündnis Grünheide hat im Hauptausschuss am 2.12.2021 Herrn Christiani vorgeworfen ohne Votum der Gemeindevertretung hier gehandelt zu haben. Nun meine Frage: ist ein Votum hier notwendig? Oder ist es rechtens, wenn Herr Christiani als Vertreter der Gemeinde hier abstimmt, wie er es für richtig hält?

Über eine kurze Prüfung wäre ich sehr dankbar.  
Herzliche Grüße Pamela Eichmann

from: Pamela Eichmann &Pamela.E@web.de&gt;  
to: &quot;Hopp, Christiane&quot; &lt;c.hopp@gemeinde-gruenheide.de&gt;  
subject: Fw: Antw: Anfrage  
date: Tue, 7 Dec 2021 20:44:04 +0100  
Liebe Frau Hopp, bitte stellen Sie den beiliegenden Schriftverkehr zum TOP:

#### Sprechzeiten:

Montag - kein Sprechtag -  
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch - kein Sprechtag -  
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.00 Uhr  
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

#### Bankverbindung:

Konto-Nr.: 3892011167  
BLZ: 17055050  
Sparkasse Oder-Spree  
IBAN: DE84170550503892011167  
BIC: WELADED1LOS

#### Gemeinde Grünheide (Mark)

Am Marktplatz 1  
15537 Grünheide (Mark)  
Tel.: (03362) 58 55 0  
Fax: (03362) 58 55 58



BEReit und LOS

# Gemeinde Grünheide (Mark)

## Der Bürgermeister

- mit den Ortsteilen -

Grünheide (Mark) • Hangelsberg • Kagel • Kienbaum • Mönchwinkel • Spreeau

Gemeinde Grünheide (Mark) - Am Marktplatz 1 - 15537 Grünheide (Mark)

Antrag der Fraktion „bürgerbündnis“: Beratung und Beschlussfassung über die Billigung der Stimmabgabe des Hauptverwaltungsbeamten oder seiner Vertreterin in der Verbandsversammlung des WSE am 01.12.2021 über Satzungsänderungen im Zusammenhang mit Einschränkungen der Trinkwasserversorgung für die Unterlagen der GV am 16.12.2021 in den Informator mit ein. Besten Dank und beste Grüße P. Eichmann

Gesendet: Dienstag, 07. Dezember 2021 um 15:06 Uhr

Von: "Thomas Rutert" <Thomas.Rutert@landkreis-oder-spree.de>

An: "Eichmann Pamela" <Pamela.E@web.de>

Betreff: Antw: Anfrage

Sehr geehrte Frau Eichmann,

gemäß § 19 Abs. 7 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit kann die Gemeindevertretung ihrem Vertreter in der Verbandsversammlung Weisungen erteilen. Die Stimmabgabe ist aber auch dann gültig, wenn sich der Vertreter (z.B. BM) nicht an die Weisung hält; allerdings kann darin eine Dienstpflichtverletzung liegen.

Die GV kann dem Vertreter zu jedem TOP in der Verbandsversammlung Weisungen erteilen, muss es aber nicht. Eine Verpflichtung zur Weisungserteilung oder -einholung gibt es grundsätzlich nicht. Ein Votum der GV zum Beschluss der TW-Rationierung war deshalb nicht notwendig, wäre andererseits aber möglich gewesen, wenn die GV gewollt hätte.

Die Gemeindevertretung war vor der Sitzung der Verbandsversammlung nicht in Kenntnis gesetzt. Sie war nicht in der Lage zu reagieren.

Da nach Ihrer Darstellung für die TW-Rationierung keine Weisung vorlag, konnte der BM abstimmen, wie er es für richtig hielt.

Freundliche Grüße

Im Auftrag

Thomas Rutert

Amtsleiter

Landkreis Oder-Spree

Rechtsamt und Kommunalaufsicht

### Sprechzeiten:

Montag - kein Sprechtag -  
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch - kein Sprechtag -  
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.00 Uhr  
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

### Bankverbindung:

Konto-Nr.: 3892011167  
BLZ: 17055050  
Sparkasse Oder-Spree  
IBAN: DE84170550503892011167  
BIC: WELADED1LOS

### Gemeinde Grünheide (Mark)

Am Marktplatz 1  
15537 Grünheide (Mark)  
Tel.: (03362) 58 55 0  
Fax: (03362) 58 55 58



BEReit und LOS